

Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV

- S

Stillgewässer
S122 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- A

Äcker / Felder
A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne Segetalvegetation
A2 Ackerbrachen
- G

Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GU651L Artenreiches Extensivgrünland (LRT 6510)
G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G4 Tritt- und Parkrasen
G313 Sandmagerrasen (aus Ackerbrachen hervorgegangen - kein § 30-Status)
- K

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
- O

Vegetationsfreie/ -arme Standorte
O6 / O7 Abbaufläche und Bauflächen
- B

Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen
B112 Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
B312 Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung
B431/432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge bzw. mittlere Ausbildung
B531 Kurzumtriebsplantage, strukurarm
- P

Freiflächen des Siedlungsbereichs
P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche
P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- V

Verkehrsflächen
V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31 / V32 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt bzw. befestigt
V332 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Habitate und Artnachweise

- Habitatbäume mit Fledermausquartieren, dauerhaften Niststätten und Strukturen für Totholzkäfer
- Revierrmittelpunkte planungsrelevanter Vogelarten
FI = Feldlerche
Re = Rebhuhn
- Nachweise Zauneidechsen
- Lebensstätte Zauneidechse
- ehemalige Lebensstätte Zauneidechse
(Kurzumtriebsplantage wurde in Acker umgewandelt, so dass keine Eignung mehr vorliegt)
- Ameisenhaufen der Wiesen-Waldameise

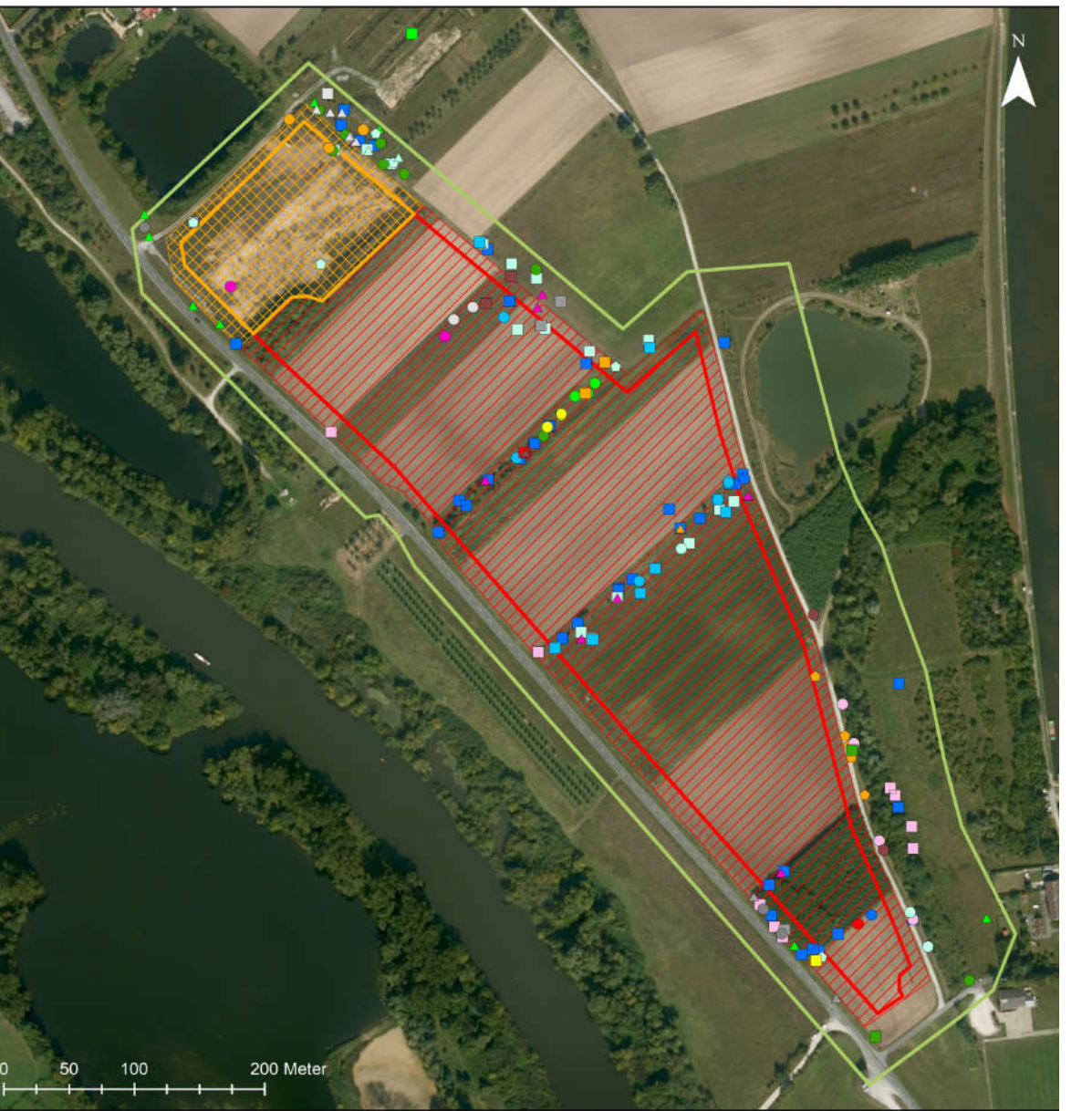
Konfliktbereiche - vollständige Flächeninanspruchnahme

- Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung
- Abbaufäche - Erweiterung Planfeststellung
- Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis
- innerbetrieblicher Fahrweg - Planung
- Betriebsfläche mit Zufahrt

Sonstige Signaturen

- Amtlich kartierte Biotope - landesweite Biotopkartierung
- Außergrenze Natura 2000-Gebiete

Naturschutzrelevante Pflanzenarten



- Naturschutzrelevante Pflanzenen

Aira caryophylla

Ajuga genevensis

Anchusa officinalis

Aquilegia vulgaris

Armeria elongata

Asparagus officinalis

Berteroa incana

Bromus arvensis

Campanula patula

Carex praecox

Cerastium brachypetalum

Cerastium pallens

Corynephorus canescens

Dianthus carthusianorum

Eryngium campestre

Filago arvensis

Holosteum umbellatum

Jasione montana

Lathyrus aphaca

Medicago minima

Myosotis ramosissima

Myosotis stricta

Onopordum acanthium

Petrorhagia prolifera

Papaver agremone

Papaver dubium

Potentilla argentea

Potentilla recta

Salvia verticillata

Sanguisorba officinalis

Tragopogon pratensis

Trifolium arvense

Vicia lathyroides

Vulpia myuros

Rahmenbetriebsplanflächen

Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis

Abbaufeld Bestandsgenehmigung Landkreis

Antragsfläche / Eingriffsfläche Erweiterung

Abbaufeld geplante Erweiterung

Untersuchungsraum Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt

Untersuchungsraum Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft

Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH
Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

20.02.2023,
ergänzt / überarbeitet
18.12.2024

Planfeststellungsverfahren
Kiessand Sommerach

Karte 1: Bestands- und Konfliktplan

bearbeitet: C. Rein
gezeichnet: C. Rein

Maßstab 1 : 2.000

Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung